

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 29=49 (1883)

Heft: 4

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bort der Staat nicht weiter für sie sorgt, so geschieht nur das Gleiche, was in andern Ländern auch geschieht.

Was die Mißbräuche in der Armee anbelangt, so sind diese offenkundig; doch von dem russischen Soldaten und seiner Ausbildungsmethode haben wir bessere Begriffe. Mit Soldaten, wie sie geschildert werden, sind Leistungen, wie sie im letzten russisch-türkischen Krieg bei einigen Gelegenheiten, z. B. bei Gorni-Dubnia, Telisch u. s. w. vorgekommen, nicht möglich.

Die folgenden Abschnitte: der Nihilismus und Panславismus, sind außerordentlich interessant und geben viele neue Aufschlüsse; die Darstellung scheint in hohem Maße der Wirklichkeit zu entsprechen; manche unrichtige Vorstellung über Entstehen und Zwecke dieser Verbindungen dürfte dadurch berichtigt werden.

Der achte Abschnitt behandelt: „Die Unterdrückung in Polen und die Judenhegen.“

Auf Seite 65 erhalten wir ein grauenhaftes Bild von dem Militär-Aufstand in Nowgorod 1831.

Was über die Stellung der Juden in Rußland gesagt wird, scheint nicht übertrieben und stimmt mit anderwärts veröffentlichten Berichten überein.

Der neunte Abschnitt ist der Letzte und beschäftigt sich mit den Ketzern des Staates und der Gesellschaft: den Herren Gortschakoff, Ignatieff, Ekobeleff, von Giers u. s. w.

Die Abhandlung ist gut geschrieben, ließt sich angenehm und gibt wie aus obigem zu entnehmen sein dürfte (obgleich wir den Inhalt nur kurz skizzieren konnten) viele interessante Aufschlüsse.

Gedgenossenschaft.

Militärschulen im Jahre 1883.

(Einttrucks- und Entlassungstag inbegriffen.)

1. Generalstab.

A. Generalstabs-Schulen. Kurs vom 1. April bis 9. Juni in Bern; Kurs vom 1. Juli bis 28. Juli in Bern.

B. Abtheilungs-Arbeiten. Vom 8. Jan. bis 1. März und vom 1. Okt. bis 22. Dez. eine Anzahl Offiziere des Generalstabes und der Eisenbahn-Abtheilung in Bern.

C. Kurs für Stabssekretäre. Vom 4. März bis 24. März in Bern.

2. Infanterie.

A. Offizierbildungs-Schulen. Für den 1. Kreis vom 10. Okt. bis 22. Nov. in Lausanne; für den 2. Kreis vom 1. Okt. bis 13. Nov. in Colombier; für den 3. Kreis vom 3. Okt. bis 15. Nov. in Bern; für den 4. Kreis vom 18. Sept. bis 31. Okt. in Luzern; für den 5. Kreis vom 12. Okt. bis 24. Nov. in Aarau; für den 6. Kreis vom 24. Sept. bis 6. Nov. in Zürich; für den 7. Kreis vom 12. Okt. bis 24. Nov. in Gersau; für den 8. Kreis vom 28. Sept. bis 10. Nov. in Chur.

B. Rekruten-Schulen. I. Armeedivision: Ein Dritteltheil der Infanterierekruten der Kantone Genf, Waadt und Wallis, nebst sämtlichen Tambourekruten des Kreises (Kadres vom 5. März bis 28. April) vom 13. März bis 28. April in Lausanne; ein Dritteltheil der Infanterierekruten der Kantone Genf, Waadt und Wallis, nebst sämtlichen Trompeterrekruten des Kreises

(Kadres vom 7. Mai bis 30. Juni) vom 15. Mai bis 30. Juni in Lausanne; ein Dritteltheil der Infanterierekruten der Kantone Genf, Waadt und Wallis (Kadres vom 9. Juli bis 1. Sept.) vom 17. Juli bis 1. Sept. in Lausanne.

II. Armeedivision: Ein Dritteltheil der Infanterierekruten der Kantone Freiburg, Neuenburg und Bern, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres*) vom 19. März bis 12. Mai) vom 27. März bis 12. Mai in Colombier; ein Dritteltheil der Infanterierekruten der Kantone Freiburg, Neuenburg und Bern, nebst sämtlichen Tambourekruten des Kreises (Kadres vom 18. Mai bis 11. Juli) vom 26. Mai bis 11. Juli in Colombier; ein Dritteltheil der Infanterierekruten der Kantone Freiburg, Neuenburg und Bern, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 16. Juli bis 8. Sept.) vom 24. Juli bis 8. Sept. in Colombier.

III. Armeedivision: Ein Dritteltheil der Infanterierekruten des Kantons Bern, nebst sämtlichen Tambourekruten des Kreises (Kadres*) vom 12. März bis 5. Mai) vom 20. März bis 5. Mai in Bern; ein Dritteltheil der Infanterierekruten des Kantons Bern, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 7. Mai bis 30. Juni) vom 15. Mai bis 30. Juni in Bern; ein Dritteltheil der Infanterierekruten des Kantons Bern, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 2. Juli bis 25. Aug.) vom 10. Juli bis 25. Aug. in Bern.

IV. Armeedivision: Die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Bern und Luzern, sämtliche Infanterierekruten von Ob- und Nidwalden und alle Trompeterrekruten des Kreises (Kadres*) vom 5. März bis 28. April) vom 13. März bis 28. April in Luzern; die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Bern und Luzern, alle Infanterierekruten von Zug und sämtliche Tambourekruten des Kreises (Kadres vom 30. April bis 23. Juni) vom 8. Mai bis 23. Juni in Luzern; Lehrerrekutenschule (Kadres vom 2. Juli bis 25. Aug.) vom 10. Juli bis 25. Aug. in Luzern.

V. Armeedivision: Ein Dritteltheil der Infanterierekruten der Kantone Aargau, Solothurn und helder Basel und sämtliche Tambourekruten des Kreises (Kadres vom 5. März bis 28. April) vom 13. März bis 28. April in Basel; ein Dritteltheil der Infanterierekruten der genannten Kantone, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 7. Mai bis 30. Juni) vom 15. Mai bis 30. Juni in Aarau; ein Dritteltheil der Infanterierekruten der genannten Kantone und die Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 2. Juli bis 25. Aug.) vom 10. Juli bis 25. Aug. in Aarau.

VI. Armeedivision: Ein Dritteltheil der Infanterierekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz und die Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 12. März bis 5. Mai) vom 20. März bis 5. Mai in Zürich; ein Dritteltheil der Infanterierekruten der genannten Kantone und sämtliche Tambourekruten des Kreises (Kadres vom 9. Mai bis 2. Juli) vom 17. Mai bis 2. Juli in Zürich; ein Dritteltheil der Infanterierekruten der genannten Kantone und die Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 16. Juli bis 8. Sept.) vom 24. Juli bis 8. Sept. in Zürich.

VII. Armeedivision: Die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell A. Rh., Appenzell J. Rh. und sämtliche Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 14. Mai bis 7. Juli) vom 22. Mai bis 7. Juli in St. Gallen; die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell A. Rh., Appenzell J. Rh., sowie sämtliche Tambourekruten des Kreises (Kadres vom 9. Juli bis 1. Sept.) vom 17. Juli bis 1. Sept. in Gersau.

VIII. Armeedivision: Zwei Dritteltheile der Infanterierekruten des Kantons Tessin, die Hälfte der Rekruten der Kantone Uri, Schwyz und ein Zehnthheil der Rekruten des Kantons Graubünden, sowie die Tambourekruten des Kantons Tessin (Kadres vom 12. März bis 5. Mai) vom 20. März bis 5. Mai in Bellinzona; die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Graubünden und Glarus, die Rekruten von Wallis (deutsch) und

*) Inbegriffen Offizierbildungsschüler der Landwehr.

sämmtliche Tambourekruten dieser Kantone, sowie von Uri und Schwyz, soann die Hälfte der Trompeterkruten des Kreises (Kadres vom 7. Mai bis 30. Juni) vom 15. Mai bis 30. Juni in Gsur; die Hälfte der Infanteriekruten der Kantone Uri, Schwyz und Glarus, der Rest der Kruten von Graubünden, ein Drittel der Kruten von Tessin, die Kruten von Valais (französisch), nebst der Hälfte der Trompeterkruten des Kreises (Kadres vom 16. Juli bis 8. Sept.) vom 24. Juli bis 8. Sept. in Gsur.

Lehrer-Krutenenschule: Lehrer-Krutenenschule (vide IV. Armeedivision) in Luzern.

Büchsenmacher-Krutenenschule vom 19. Juni bis 4. Aug. in Zofingen.

C. Wiederholungskurse des Auszuges. I. Armeedivision: Regimentsübung. Schützenbataillon Nr. 1 vom 21. Sept. bis 8. Okt. in Oberdorf; Regiment Nr. 1 vom 3. Sept. bis 20. Sept.: Füßlerbataillon Nr. 1 in Ballens, Nr. 2 in Bière, Nr. 3 in Mollens; Regiment Nr. 2 vom 21. Sept. bis 8. Okt.: Füßlerbataillone Nr. 4, 5 und 6 in Oberdorf und Umgebung; Regiment Nr. 3 vom 21. Sept. bis 8. Okt.: Füßlerbataillone Nr. 7, 8 und 9 in Lausanne und Umgebung; Regiment Nr. 4 vom 3. Sept. bis 20. Sept.: Füßlerbataillone Nr. 10, 11 und 12 in Lausanne und Umgebung; Füßlerbataillon Nr. 98 vom 3. Sept. bis 20. Sept. in Lausanne und Umgebung.

II. Armeedivision: Im Jahre 1883 finden keine Wiederholungskurse des Auszuges statt.

III. Armeedivision: Im Jahre 1883 finden keine Wiederholungskurse des Auszuges statt.

IV. Armeedivision: Vorübung zum Divisionszusammenzug vom 27. Aug. bis 7. Sept.: Schützenbataillon Nr. 4 in Stans, Füßlerbataillone: Nr. 37 in Horn, Nr. 38 in Arien, Nr. 39 in Luzern (Almen), Nr. 40 in Luzern, Nr. 41 in Luzern, Nr. 42 in Littau, Nr. 43 in Ebikon, Nr. 44 in Luzern (Maihof), Nr. 45 in Luzern (Wesemlin), Nr. 46 in Luzern, Nr. 47 in Luzern, Nr. 48 in Luzern.

V. Armeedivision: Brigade-Übung vom 17. Sept. bis 4. Okt.: Schützenbataillon Nr. 5 in Binningen; IX. Brigade, Regiment Nr. 17: Füßlerbataillone Nr. 49, 50, 51 in Basel, Regiment 18: Füßlerbataillone Nr. 52, 53, 54 in Viefal; X. Brigade vom 28. August bis 14. Sept. Regiment Nr. 19, Füßlerbataillone Nr. 55, 56, 57 in Zofingen, Regiment Nr. 20, Füßlerbataillone Nr. 58, 59, 60 in Aarau; Füßlerbataillon Nr. 99 vom 28. Aug. bis 14. Sept. in Lengzburg.

VI. Armeedivision: Im Jahr 1883 finden keine Wiederholungskurse des Auszuges statt.

VII. Armeedivision: Bataillons-Übung. Schützenbataillon Nr. 7 vom 13. Aug. bis 30. Aug. in St. Gallen; Füßlerbataillon Nr. 73 vom 6. April bis 23. April in Frauenseld; Füßlerbataillon Nr. 74 vom 19. März bis 5. April in Frauenseld; Füßlerbataillon Nr. 75 vom 19. März bis 5. April in Herisau; Füßlerbataillon Nr. 76 vom 25. April bis 12. Mai in St. Gallen; Füßlerbataillon Nr. 77 vom 24. Sept. bis 11. Okt. in St. Gallen, Füßlerbataillon Nr. 78 vom 6. April bis 23. April in St. Gallen; Füßlerbataillon Nr. 79 vom 18. Juni bis 5. Juli in Herisau; Füßlerbataillon Nr. 80 vom 3. Sept. bis 20. Sept. in Herisau; Füßlerbataillon Nr. 81 vom 24. Sept. bis 11. Okt. in Herisau; Füßlerbataillon Nr. 82 vom 3. Sept. bis 20. Sept. in St. Gallen; Füßlerbataillon Nr. 83 vom 25. April bis 12. Mai in Herisau; Füßlerbataillon Nr. 84 vom 6. April bis 23. April in Herisau.

VIII. Armeedivision: Im Jahr 1883 finden keine Wiederholungskurse des Auszuges statt.

D. Wiederholungskurse der Landwehr. II. Armeedivision: L.-Schützenbataillon Nr. 2 (Kadres vom 18. Sept. bis 28. Sept.) vom 22. Sept. bis 28. Sept. in Colombier; L.-Füßlerbataillon Nr. 13 (Kadres vom 7. März bis 17. März) vom 11. März bis 17. März in Freiburg; L.-Füßlerbataillon Nr. 14 (Kadres vom 1. Mai bis 11. Mai) vom 5. Mai bis 11. Mai in Freiburg; L.-Füßlerbataillon Nr. 15 (Kadres vom 11. Mai bis 21. Mai) vom 15. Mai bis 21. Mai in Freiburg;

L.-Füßlerbataillon Nr. 16 (Kadres vom 28. Aug. bis 7. Sept.) vom 1. Sept. bis 7. Sept. in Freiburg; L.-Füßlerbataillon Nr. 17 (Kadres vom 18. Sept. bis 28. Sept.) vom 22. Sept. bis 28. Sept. in Freiburg; L.-Füßlerbataillon Nr. 18 (Kadres vom 7. März bis 17. März) vom 11. März bis 17. März in Colombier.

III. Armeedivision: L.-Schützenbataillon Nr. 3 (Kadres vom 1. Okt. bis 11. Okt.) vom 5. Okt. bis 11. Okt. in Bern; L.-Füßlerbataillon Nr. 25 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Bern; L.-Füßlerbataillon Nr. 26 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Bern; L.-Füßlerbataillon Nr. 27 (Kadres vom 5. Sept. bis 15. Sept.) vom 9. Sept. bis 15. Sept. in Bern; L.-Füßlerbataillon Nr. 28 (Kadres vom 5. Sept. bis 15. Sept.) vom 9. Sept. bis 15. Sept. in Bern; L.-Füßlerbataillon Nr. 29 (Kadres vom 17. Sept. bis 27. Sept.) vom 21. Sept. bis 27. Sept. in Bern; L.-Füßlerbataillon Nr. 30 (Kadres vom 17. Sept. bis 27. Sept.) vom 21. Sept. bis 27. Sept. in Bern.

VI. Armeedivision: L.-Füßlerbataillon Nr. 61 (Kadres vom 13. Juni bis 23. Juni) vom 17. Juni bis 23. Juni in Schaffhausen; L.-Füßlerbataillon Nr. 62 (Kadres vom 25. Juni bis 5. Juli) vom 29. Juni bis 5. Juli in Winterthur; L.-Füßlerbataillon Nr. 63 (Kadres vom 14. Aug. bis 24. Aug.) vom 18. Aug. bis 24. Aug. in Winterthur; L.-Füßlerbataillon Nr. 64 (Kadres vom 25. Aug. bis 4. Sept.) vom 29. Aug. bis 4. Sept. in Zürich; L.-Füßlerbataillon Nr. 65 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Zürich; L.-Füßlerbataillon Nr. 66 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Zürich.

VIII. Armeedivision: L.-Füßlerbataillon Nr. 85 (Kadres vom 19. Sept. bis 29. Sept.) vom 23. Sept. bis 29. Sept. in Luzernsteig; L.-Füßlerbataillon Nr. 86 (Kadres vom 5. Sept. bis 15. Sept.) vom 9. Sept. bis 15. Sept. in Altorf; L.-Füßlerbataillon Nr. 87 (Kadres vom 17. Sept. bis 27. Sept.) vom 21. Sept. bis 27. Sept. in Altorf; L.-Füßlerbataillon Nr. 88 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Sitten; L.-Füßlerbataillon Nr. 89 (Kadres vom 12. März bis 22. März) vom 16. März bis 22. März in Sitten; L.-Füßlerbataillon Nr. 90 (Kadres vom 25. April bis 5. Mai) vom 29. April bis 5. Mai in Gsur.

E. Schießschulen. Für Offiziere und Unteroffiziere: Offiziere vom 26. März bis 26. April, Unteroffiziere vom 28. März bis 26. April in Freiburg; für Offiziere vom 28. April bis 27. Mai in Wallenstadt; für Offiziere vom 29. Mai bis 27. Juni in Wallenstadt; für Offiziere vom 14. Juli bis 12. Aug. in Wallenstadt; für Offiziere und Unteroffiziere: Offiziere vom 15. Aug. bis 15. Sept., Unteroffiziere vom 17. Aug. bis 15. Sept. in Wallenstadt; für Offiziere vom 18. Sept. bis 17. Okt. in Wallenstadt.

F. Wiederholungskurse für Büchsenmacher. Kurs I vom 8. April bis 29. April, Kurs II vom 29. April bis 20. Mai, Kurs III vom 20. Mai bis 10. Juni, Kurs IV vom 12. Aug. bis 2. Sept., Kurs V vom 2. Sept. bis 23. Sept., Kurs VI vom 23. Sept. bis 14. Okt., alle in Bern.

3. Kavallerie.

A. Offizierbildungsschule. Vom 3. Mai bis 3. Juli in Aarau.

B. Kadreschule. Vom 9. März bis 21. April in Aarau.

C. Remontenkurse. a. für Kruten- und Ersatzpferde. I. Kurs vom 3. Nov. 1882 bis 31. Jan. in Zürich; II. Kurs vom 1. Febr. bis 30. April in Aarau; III. Kurs vom 1. Mai bis 27. Juli in Bern; IV. Kurs vom 24. Juli bis 17. Okt. in Winterthur.

b. für Pferde der vor 1875 eingetheilten Mannschaft. V. Kurs vom 6. Jan. bis 27. Jan. in Zürich; VI. Kurs vom 4. April bis 25. April in Aarau; VII. Kurs vom 4. Juli bis 25. Juli in Bern.

D. Krutenenschulen. a. Winter-Vorkurse. I. Kurs für die Kruten der Schwadronen Nr. 1—6 und die französischen (sprechenden Kruten von Bern (Jura) vom 14. Jan. bis 4. Febr.

in Thun; II. Kurs für sämtliche Guitden-Rekruten (inklusive Arbeiter- und Stadtbrompeter-Rekruten) vom 4. Febr. bis 25. Febr. in Thun; III. Kurs für die Rekruten der Schwadronen Nr. 1—6 und die französischsprechenden Rekruten von Bern (Jura) vom 11. Nov. bis 2. Dez. in Thun; IV. Kurs für die Rekruten der Schwadronen Nr. 16—22 und der Schwadron Nr. 24 vom 2. Dez. bis 23. Dez. in Thun.

Anmerkung. Der Vorkurs für die Rekruten der Schwadronen Nr. 7 bis 15 und die deutschsprechenden Rekruten von Freiburg beginnt am 15. Jan. 1884, derjenige für die Guitden-Rekruten am 5. Febr. 1884.

b. Eigentliche Rekrutenschulen. I. Schule für die Rekruten der Schwadronen Nr. 16—22 und der Schwadron Nr. 24 (Kadres vom 29. Jan. bis 4. April) vom 31. Jan. bis 4. April in Zürich; II. Schule für die Rekruten der Schwadronen Nr. 7 bis 15 und der Schwadron 23, sowie für die Rekruten deutscher Junge von Freiburg und sämtliche Hufschmied-Rekruten (Kadres vom 29. April bis 3. Juli) vom 1. Mai bis 3. Juli in Aarau; III. Schule für die Rekruten französischer Junge der Schwadronen Nr. 1—6 und für die Rekruten französischer Junge von Bern (Jura) (Kadres vom 25. Juli bis 28. Sept.) vom 27. Juli bis 28. Sept. in Bern; IV. Schule für die Rekruten sämtlicher Guitdenkompagnien (Kadres vom 17. Okt. bis 21. Dez.) vom 19. Okt. bis 21. Dez. in Luzern.

E. Wiederholungskurse. a. Dragoner. Regiment Nr. 1, Schwadron Nr. 1 in Verbindung mit dem Infanterieregiment Nr. 1 vom 10. Sept. bis 21. Sept. in Bière; Regiment Nr. 1, Schwadron Nr. 2 in Verbindung mit dem Infanterieregiment Nr. 2 vom 27. Sept. bis 8. Okt. in Moudon; Regiment Nr. 1, Schwadron Nr. 3 in Verbindung mit dem Infanterieregiment Nr. 3 vom 27. Sept. bis 8. Okt. in Moudon; Regiment Nr. 2, Schwadronen 4, 5 und 6 vom 2. März bis 13. März in Bern; Regiment Nr. 3, Schwadronen Nr. 7, 8 und 9 vom 13. März bis 24. März in Bern; Regiment Nr. 4, (Vorübung zum Divisionszusammenzug) Schwadronen Nr. 10, 11 und 12 vom 2. Sept. bis 6. Sept. in Bern; Regiment Nr. 5, Schwadron Nr. 13 in Verbindung mit der IX. Infanteriebrigade vom 23. Sept. bis 4. Okt. in Aarau; Regiment Nr. 5, Schwadronen Nr. 14 und 15 in Verbindung mit der X. Infanteriebrigade vom 3. Sept. bis 14. Sept. in Aarau; Regiment Nr. 6, Schwadronen Nr. 16, 17 und 18 vom 16. April bis 27. April in Zürich; Regiment Nr. 7, Schwadronen Nr. 19, 20 und 21 vom 4. April bis 15. April in Zürich; Regiment Nr. 8, Schwadronen Nr. 22, 23 und 24 vom 3. Juli bis 14. Juli in Aarau.

b. Guitden. Kompagnie Nr. 1 vom 12. Mai bis 23. Mai in Genf; Kompagnie Nr. 2 vom 12. Mai bis 23. Mai in Genf; Kompagnie Nr. 3 vom 13. März bis 24. März in Bern; Kompagnie Nr. 4 (Vorübung zum Divisionszusammenzug) vom 2. Sept. bis 6. Sept. in Luzern; Kompagnie Nr. 5 in Verbindung mit der IX. Infanteriebrigade vom 23. Sept. bis 4. Okt. in Basel; Kompagnie Nr. 6 vom 16. April bis 27. April in Zürich; Kompagnie Nr. 7 vom 4. April bis 15. April in Zürich; Kompagnie Nr. 8 vom 3. Juli bis 14. Juli in Thun; Kompagnie Nr. 9 vom 12. Mai bis 23. Mai in Genf; Kompagnie Nr. 10 vom 13. März bis 24. März in Bern; Kompagnie Nr. 11 in Verbindung mit der X. Infanteriebrigade vom 3. Sept. bis 14. Sept. in Aarau; Kompagnie Nr. 12 vom 3. Juli bis 14. Juli in Thun.

c. Nachdienstpflichtige. Für Nachdienstpflichtige der Schwadronen Nr. 15—24 und der Guitdenkompagnien Nr. 5—8, 11 und 12 vom 13. Okt. bis 24. Okt. in Winterthur; für Nachdienstpflichtige der Schwadronen Nr. 1—14 und der Guitdenkompagnien Nr. 1—4, 9 und 10 vom 16. Okt. bis 27. Okt. in Bern.

4. Artillerie.

A. Offizierbildungsschulen. I. Abtheilung: für alle Artilleriegattungen und den Armeetrain vom 20. Aug. bis 2. Okt. in Thun; II. Abtheilung: für alle Artilleriegattungen und den Armeetrain vom 8. Okt. bis 11. Dez. in Zürich.

B. Unteroffizierschulen. Für die gesammte Artillerie nebst Armeetrain vom 8. März bis 13. April in Thun.

C. Rekrutenschulen. 1. Feldartillerie. a. Fahrende Batterien und Parkkolonnen. Für die Rekruten der Batterien Nr. 1 und 2, 9, 10 und 11 (Genf, Freiburg und Neuenburg), der Parkkolonnen Nr. 1—4, nebst den Hufschmied- und Schlosser-Rekruten der Batterien Nr. 3—8 von Baad und 12 von Bern vom 18. April bis 13. Juni in Bière; für die Rekruten der Batterien Nr. 3—8 (Baad), Nr. 12, 13, 14 und 21 (Bern) mit Ausnahme der Hufschmied- und Schlosser-Rekruten vom 21. Juni bis 16. Aug. in Bière; für die Rekruten der Batterien Nr. 15—20 (Bern), 23—26, 31 und 32 (Aargau) vom 14. April bis 9. Juni in Thun; für die Rekruten der Batterien Nr. 22, 45 und 46 (Luzern), 29 und 30 (Solothurn) und der Parkkolonnen Nr. 5—10, sowie der Parkkolonnen-Rekruten deutscher Junge aus dem Kanton Wallis vom 14. Juni bis 9. Aug. in Thun; für die Rekruten der Batterien Nr. 27 (Baselland), 28 (Baselstadt), 38 und 39 (Thurgau), 40 (Appenzell A. Rh.), 41 bis 44 (St. Gallen) und 48 (Tessin), nebst allen Parkkolonnen- und Armeetrain-Rekruten aus dem Kanton Tessin vom 23. April bis 18. Juni in Frauenfeld; für die Rekruten der Batterien Nr. 33—37 und 47 (Zürich) und die Rekruten der Parkkolonnen Nr. 11—16 mit Ausnahme derjenigen aus den Kantonen Wallis und Tessin vom 17. Aug. bis 12. Okt. in Frauenfeld.

b. Gebirgsbatterien. Für die Rekruten der beiden Gebirgsbatterien Nr. 61 und 62 (Graubünden und Wallis) vom 17. April bis 12. Juni in Thun.

2. Positionsartillerie. Für die Rekruten der Positionskompagnien Nr. 1—7 vom 29. Juni bis 24. Aug. in Thun.

(Für die Rekruten der Positionskompagnien Nr. 8—10 findet erst im Jahre 1884 eine Rekrutenschule statt.)

3. Feuerwerker. Für die Rekruten der beiden Feuerwerkerkompagnien Nr. 1 und 2 vom 17. April bis 30. Mai in Thun.

4. Armeetrain. Für die Rekruten aus dem I. und II. Divisionskreise vom 7. Okt. bis 19. Nov. in Bière; für die Rekruten aus dem III., IV. und V. Divisionskreise, mit Ausnahme derjenigen des Kantons Aargau, und die aus dem VIII. Divisionskreise von Wallis vom 2. Okt. bis 14. Nov. in Thun; für die Rekruten aus dem Kanton Aargau und diejenigen aus dem VI., VII. und VIII. Divisionskreise mit Ausnahme der Kantone Tessin und Wallis vom 10. Okt. bis 22. Nov. in Frauenfeld.

D. Wiederholungskurse. Auszug. 1. Feldartillerie.

a. Fahrende Batterien. I. Brigade: Regiment Nr. 1, 8cm.-Batterien Nr. 1 und 2 vom 1. Sept. bis 20. Sept. in Bière; Regiment Nr. 2, 10cm.-Batterien Nr. 3 und 4 vom 20. Sept. bis 9. Okt. in Bière; Regiment Nr. 3, 8cm.-Batterien Nr. 5 und 6 vom 20. Sept. bis 9. Okt. in Bière.

IV. Brigade: Regiment Nr. 1, 8cm.-Batterien Nr. 19 und 20, Regiment Nr. 2, 10cm.-Batterien Nr. 21 und 22, Regiment Nr. 3, 8cm.-Batterien Nr. 23 und 24 Vorübung zum Divisionszusammenzug vom 25. Aug. bis 7. Sept. in Thun.

V. Brigade: Regiment Nr. 1, 10cm.-Batterien Nr. 25 und 28 vom 26. Aug. bis 14. Sept. in Frauenfeld; Regiment Nr. 2, 8cm.-Batterien Nr. 26 und 27 vom 26. Aug. bis 14. Sept. in Zürich; Regiment Nr. 3, 8cm.-Batterien Nr. 29 und 30 vom 15. Sept. bis 4. Okt. in Thun.

VII. Brigade: Regiment Nr. 1, 10cm.-Batterien Nr. 37 und 41 vom 5. Juli bis 24. Juli in Frauenfeld; Regiment Nr. 2, 8cm.-Batterien Nr. 38 und 39 vom 17. Juni bis 6. Juli in Frauenfeld; Regiment Nr. 3, 8cm.-Batterien Nr. 40 und 42 vom 23. Juli bis 11. Aug. in Frauenfeld.

b. Parkkolonnen. I. Divisionspark, Parkkolonnen Nr. 1 und 2 vom 15. Aug. bis 1. Sept. in Bière; ein Traindetaschement zum Wiederholungskurse der 1. Positionsartillerie-Abtheilung vom 8. Sept. bis 25. Sept. in Thun; IV. Divisionspark, Parkkolonnen Nr. 7 und 8, Vorübung zum Divisionszusammenzug, vom 28. Aug. bis 7. Sept. in Thun; V. Divisionspark, Parkkolonnen Nr. 9 und 10 vom 8. Aug. bis 25. Aug. in Thun; ein Traindetaschement zum Wiederholungskurse der 4. Positionsartillerie-Abtheilung vom 25. Sept. bis 12. Okt. in Thun;

VII. Divisionspark, Partkolonnen Nr. 13 und 14 vom 10. Aug. bis 27. Aug. in Frauenfeld.

2. Positionsartillerie. 1. Abtheilung, Positionskompanien Nr. 8, 9 und 10 vom 8. Sept. bis 25. Sept. in Thun; 4. Abtheilung, Positionskompanien Nr. 1, 5 und 6 vom 25. Sept. bis 12. Okt. in Thun.

3. Feuerwerker. Feuerwerferkompanie Nr. 2 vom 30. Mai bis 16. Juni in Thun.

4. Armeetrain. I. Division. Trainbataillon Nr. 1. 1. (Genie-)Abtheilung vom 13. Juni bis 28. Juni in Genf; 2. (Verwaltungs-)Abtheilung vom 14. Juni bis 29. Juni in Thun; Linientrain der I. Armeedivision vom 11. Juni bis 24. Juni in Bière; IV. Division, Trainbataillon Nr. 4 (Vorübung zum Divisionszusammenzug. 1. (Genie-)Abtheilung vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Wangen; 2. (Verwaltungs-)Abtheilung vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Sursee. Linientrain mit den Vorkursen seiner Korps und deren Stäben. V. Division, Trainbataillon Nr. 5. 1. (Genie-)Abtheilung vom 5. Juli bis 20. Juli in Aarau; 2. (Verwaltungs-)Abtheilung: 1. Hälfte vom 4. Sept. bis 19. Sept. in Kufm; 2. Hälfte vom 19. Sept. bis 4. Okt. in Kiestal. Linientrain der Bataillone, der Regiments- und Brigadestäbe mit ihren Korps und Stäben. Linientrain der Schwadronen Nr. 10 und 11 mit der 1. Hälfte der Verwaltungsabtheilung. Linientrain der Schwadron Nr. 12 und des Divisionsstabes mit der 2. Hälfte der Verwaltungsabtheilung. VII. Division, Trainbataillon Nr. 7. 1. (Genie-)Abtheilung vom 1. Juni bis 16. Juni in Zürich; 2. (Verwaltungs-)Abtheilung vom 12. Okt. bis 27. Okt. in Frauenfeld; Linientrain in drei Detachementen: 1. Detachement vom 11. Okt. bis 24. Okt. in Zürich; 2. Detachement vom 23. Okt. bis 5. Nov. in Zürich; 3. Detachement vom 3. Nov. bis 16. Nov. in Zürich.

Landwehr. a. Feldartillerie. Sem.-Batterie Nr. 1, Zürich, vom 11. Aug. bis 18. Aug. in Frauenfeld; Sem.-Batterie Nr. 2, Bern, vom 8. Juni bis 15. Juni in Thun.

b. Positionsartillerie. 2. Abtheilung: Positionskompanien Nr. 3 und 4, Bern, vom 16. Juni bis 23. Juni in Thun; Positionskompanien Nr. 5, Bern, und Nr. 6, Freiburg, vom 22. Juni bis 29. Juni in Thun.

E. Spezialkurse. Schießkurs für Offiziere der Artillerie (in Verbindung mit der Artillerie-Unteroffizierschule) vom 27. März bis 12. April in Thun.

Hufschmiedkurse finden statt in den Feldartillerie-Rekrutenschulen I Bière, ferner nach Maßgabe wie Hufschmiedrekruten einrücken werden in den Feldartillerie-Rekrutenschulen in Thun und Frauenfeld und den Armeetrain-Rekrutenschulen, sei es in allen oder nur in einem Theile derselben.

Schlosserkurse werden abgehalten werden in den Feldartillerie-Rekrutenschulen I Bière und nach Maßgabe, wie Schlosserrekruten einrücken werden, in den Feld- und Positionsartillerie-Rekrutenschulen in Thun und in den Feldartillerie-Rekrutenschulen in Frauenfeld, sei es in allen oder nur in einem Theile derselben, wobei vorbehalten bleibt, die Schlosserrekruten der 1. Schule Frauenfeld nach Thun zu dortigen Schlosserkursen zu ziehen.

Sattlerkurse werden nach Bedarf in den verschiedenen Schulen abgehalten werden, wobei vorbehalten bleibt, die Sattlerrekruten aus den Schulen des einen Waffenplatzes zu Sattlerkursen gleichzeitiger Schulen eines andern Waffenplatzes beizuziehen.

5. Genie.

A. Offizierschule. Vom 8. Okt. bis 11. Dez. in Verbindung mit der Artillerie-Offizierbildungsschule in Zürich.

B. Techniker Kurs. 1. Theoretischer Theil für jüngere Genie-Offiziere, vom 15. Sept. bis 6. Okt. in Thun; 2. Applikativischer Theil; die Theilnehmer werden abtheilungsweise zu Arbeiten auf dem Terrain und dem Geniebureau einberufen.

C. Rekrutenschulen. Sappeurschule für Rekruten der Divisionskreise I—IV und der Kreise 4 und 5 der VIII. Division (Kadres vom 28. Mai bis 26. Juli) vom 5. Juni bis 26. Juli in Kiestal; Sappeurschule für Rekruten der Divisionskreise V—VIII mit Ausnahme der Kreise 4 und 5 der VIII.

Division (Kadres vom 18. Juli bis 15. Sept.) vom 26. Juli bis 15. Sept. in Kiestal; Pontonnierschule für Rekruten sämtlicher Divisionskreise (Kadres vom 30. März bis 28. Mai) vom 7. April bis 28. Mai in Brugg; Pionnierschule für Rekruten sämtlicher Divisionskreise (Kadres vom 1. Aug. bis 29. Sept.) vom 9. Aug. bis 29. Sept. in Brugg.

Anmerkung. Die Büchsenmacher-Rekruten werden in die entsprechende Schule der Infanterie nach Solingen beordert.

D. Wiederholungskurse. a. Geniebataillone des Auszuges: Bataillon Nr. 1. Sappeurs, Pontonnier- und Pionnierskompanie vom 11. Juni bis 28. Juni in Genf; Bataillon Nr. 4. Vorübung zum Divisionszusammenzug vom 27. Aug. bis 5. Sept. in Wangen; Bataillon Nr. 5. Sappeurkompanie vom 1. Mai bis 18. Mai in Kiestal, Pontonnier- und Pionnierskompanie vom 3. Juli bis 20. Juli in Brugg; Bataillon Nr. 7. Sappeurkompanie vom 18. Mai bis 4. Juni in Kiestal; Pontonnier- und Pionnierskompanie vom 29. Mai bis 15. Juni in Brugg.

b. Infanterie-Pioniere des Auszuges. I. Armeedivision: sämtliche Pioniere der Division vom 13. Juni bis 30. Juni in Genf; IV. Armeedivision: sämtliche Pioniere der Division. Vorübung zum Divisionszusammenzug vom 27. Aug. bis 7. Sept. in Luzern; V. Armeedivision gleichzeitig mit ihren Bataillonen; VII. Armeedivision: sämtliche Pioniere der Division vom 18. Mai bis 4. Juni in Kiestal.

c. Kadres der Geniebataillone und der Infanterie-Pioniere der Landwehr. Bataillon Nr. 2 und Infanterie-Pioniere der II. Division vom 28. Sept. bis 5. Okt. in Thun; Bataillon Nr. 3 und Infanterie-Pioniere der III. Division vom 28. Sept. bis 5. Okt. in Thun.

E. Spezialkurse. Für Schlosser und Wagner der Geniebataillone Nr. 1, 5, 7 (Auszug) vom 28. Sept. bis 15. Okt. in Thun; für Büchsenmacher der Geniebataillone Nr. 1, 5 und 7 (Auszug) successive in der Waffenfabrik in Bern.

Anmerkung. Die Büchsenmacher und die Arbeiter des Bataillons Nr. 4 rücken mit ihrem Bataillon ein.

F. Landwehr-Inspektionen. Geniebataillon Nr. 1, Mannschaft des Kantons Genf am 25. Sept. in Genf; Geniebataillon Nr. 1, Mannschaft der andern Kantone am 26. Sept. in Lausanne; Geniebataillon Nr. 2, Mannschaft des bernischen Jura, inbegriffen diejenige des Geniebataillons Nr. 3 L., am 25. Sept. in Yverdon; Geniebataillon Nr. 2, Mannschaft der andern Kantone am 26. Sept. in Lausanne; Geniebataillon Nr. 3, (mit Ausnahme der im Jura wohnenden Mannschaft) am 28. Sept. in Bern; Geniebataillon Nr. 4, Sappeurkompanie am 28. Sept. in Bern; Nr. 4, Pontonnierkompanie am 1. Okt. in Aarau; Geniebataillon Nr. 5 am 1. Okt. in Aarau; Geniebataillon Nr. 6 am 21. Sept. in Baden; Geniebataillon Nr. 7 am 22. Sept. in Winterthur; Geniebataillon Nr. 8 am 3. Nov. in Bellinzona.

6. Sanität.

1. Medizinisch-Abtheilung.

A. Vorkurse und Rekrutenschulen. Vorkurs für die deutsch sprechenden Rekruten des II., III. und IV. Divisionskreises vom 10. März bis 21. März in Bern; Rekrutenschule für zwei Drittheile obiger Rekruten vom 21. März bis 26. April in Bern; Rekrutenschule für ein Drittheil obiger Rekruten vom 21. März bis 26. April in Basel; Vorkurs für die französisch sprechenden Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises vom 28. April bis 9. Mai in Bern; Rekrutenschule für ein Drittheil obiger Rekruten vom 9. Mai bis 14. Juni in Bern; Rekrutenschule für zwei Drittheile obiger Rekruten vom 9. Mai bis 14. Juni in Basel; Vorkurs für die Rekruten des V. und VI. Divisionskreises vom 16. Juni bis 27. Juni in Basel; Rekrutenschule für zwei Drittheile obiger Rekruten vom 27. Juni bis 2. Aug. in Basel; Rekrutenschule für ein Drittheil obiger Rekruten vom 27. Juni bis 2. August in Luzern; Vorkurs für die deutsch und die italienisch sprechenden Rekruten des VII. und VIII. Divisionskreises vom 8. Sept. bis 19. Sept. in Zürich; Rekrutenschule für zwei Drittheile obiger Rekruten vom 19. Sept. bis 25. Okt. in Zürich; Rekrutenschule für ein

Dritttheil obiger Rekruten vom 19. Sept. bis 25. Okt. in Luzern.

B. Wiederholungskurse. a. Operations-Wiederholungskurse. Kurs für ältere Militärärzte, deutsch, vom 1. April bis 15. April in Zürich; Kurs für ältere Militärärzte, deutsch, vom 23. Sept. bis 7. Okt. in Bern; Kurs für ältere Militärärzte, französisch, vom 16. bis 30. Sept. in Genf.

b. Ambulancedienst. (Sanitätsvorfurs zu den Regimenten, Brigade- und Divisions-Übungen.) Feldlazareth I, Ambulancen Nr. 1, 2, 3 und 4 und Sanitätspersonal der Infanterie-Regimenter Nr. 1 und 4 mit Ausnahme des Bataillonsarztes und der 4 jüngsten Wärter jedes Bataillons. Vorfurs für Offiziere und Unteroffiziere vom 6. Sept. bis 14. Sept., Mannschaft vom 9. Sept. bis 14. Sept. in Genf; Feldübung (das Truppen-Sanitätspersonal bei seinen Korps) vom 14. Sept. bis 20. Sept., Ambulancen Nr. 1 und 2 in Verbindung mit Infanterie-Regiment Nr. 1, Ambulancen Nr. 3 und 4 in Verbindung mit Infanterie-Regiment Nr. 4; Feldlazareth IV, Ambulancen Nr. 16, 17, 18 und 20 und Sanitätspersonal der Füsilier-Bataillone Nr. 37 bis 48 und des Schützenbataillons Nr. 4 mit Ausnahme des Bataillonsarztes und der 4 jüngsten Wärter jedes Bataillons. Vorfurs für Offiziere und Unteroffiziere vom 30. Aug. bis 7. Sept., Mannschaft vom 2. bis 7. Sept. in Zug; Feldübung (im Verbands der IV. Armeedivision, das Truppen-Sanitätspersonal bei seinen Korps) vom 7. Sept. bis 13. Sept.; Feldlazareth V, Ambulancen Nr. 21 und 25 und Sanitätspersonal der Füsilier-Bataillone Nr. 49 bis 54 und 99 und des Schützenbataillons Nr. 5, mit Ausnahme des Bataillonsarztes und der 4 jüngsten Wärter jedes Bataillons. Vorfurs für Offiziere und Unteroffiziere vom 30. Aug. bis 8. Sept., Mannschaft vom 2. Sept. bis 8. Sept. in Zug; Feldübung (in Verbindung mit der X. Infanterie-Brigade, das Truppen-Sanitätspersonal bei seinen Korps) vom 9. bis 14. Sept.

C. Offizierbildungsschulen. Für deutsch sprechende Aerzte und Apotheker vom 28. März bis 26. April in Bern; für französisch sprechende Aerzte und Apotheker vom 16. Mai bis 14. Juni in Basel; für deutsch sprechende Aerzte und Apotheker vom 26. Sept. bis 25. Okt. in Luzern.

D. Unteroffizierschulen. Für deutsch sprechende Unteroffizierschüler vom 4. April bis 26. April in Basel; für französisch sprechende Unteroffizierschüler vom 23. Mai bis 14. Juni in Bern; für deutsch sprechende Unteroffizierschüler vom 11. Juli bis 2. Aug. in Luzern.

E. Spitalkurse. Vom 8. Jan. bis 24. Juni und im Dezember in den Spitälern zu Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Olten, Basel, Königsfelden, Schaffhausen, Zürich, St. Gallen, Herisau, Altdorf, Thun und Lugano.

2. Veterinär-Abtheilung.

A. Offizierbildungsschule. Vom 13. Juni bis 12. Juli in Thun.

B. Rekrutenschulen. Die Veterinäre haben ihren Rekruten dienst in der Feldartillerie-Rekrutenschule des betreffenden Divisionskreises zu bestehen und sind als Trainrekruten zu bekleiden, bewaffnen und auszurüsten.

C. Wiederholungskurse. Für Veterinär-Offiziere vom 29. Juni bis 12. Juli in Thun.

D. Hufschmiedkurse. Kavallerie: Hufschmied-Rekruten aller Kantone (in Verbindung mit der Kavallerie-Rekrutenschule) vom 1. Mai bis 3. Juli in Aarau; Artillerie: Hufschmied-Rekruten (siehe C. Rekrutenschule der Artillerie).

7. Verwaltungstruppen.

A. Offizierbildungsschulen. Vom 21. Febr. bis 29. März in Thun; vom 6. Okt. bis 11. Nov. in Thun.

B. Unteroffizierschulen. Schule für Unteroffiziere und Soldaten aller Waffen von der I. bis VIII. Division vom 4. Febr. bis 21. Febr. in Thun; Schule für Unteroffiziere und Soldaten aller Waffen der III. bis VIII. Division vom 5. April bis 22. April in Thun.

C. Offizierschule. Vom 11. Juli bis 21. Aug. in Thun.

D. Rekrutenschule. Vom 27. April bis 17. Juni (Adress vom 27. April bis 17. Juni), Rekruten vom 1. Mai bis 17. Juni in Thun.

E. Wiederholungskurse. Verwaltungskompanie Nr. 1 vom 17. Juni bis 29. Juni in Thun; Verwaltungskompanie Nr. 4 (in Verbindung mit der IV. Division) vom 24. Aug. bis 13. Sept. in Luzern; Verwaltungskompanie Nr. 5 (in Verbindung mit der X. Infanterie-Brigade) vom 31. Aug. bis 15. Sept. in Ruzm; Verwaltungskompanie Nr. 7 (in Verbindung mit der IX. Infanterie-Brigade) vom 19. Sept. bis 4. Okt. in Kiestal.

8. Zentralschulen.

Zentralschule I für Oberleutenants und Lieutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 13. Mai bis 24. Juni in Thun; Zentralschule II für Hauptleute der Füsilier- und Schützenbataillone vom 18. März bis 29. April in Thun; Zentralschule III für Majore der Infanterie vom 13. Juli bis 28. Juli in St. Gallen.

9. Divisionsübung der IV. Armeedivision.

Die Truppen rücken am Schlusse der Vorübung in die Linie und konzentriren sich am 9. Sept. zur Inspektion bei Luzern. Beginn der Manöver am 10., Schluß derselben am 12. Sept. Entlassung sämtlicher Truppen mit Ausnahme des Divisionsparks 13. Sept. Terrain der Manöver: Westlich vom Baldeggerfer.

(Zirkular wegen der Dienstbüchlein.) Der Bundesrath hat an die Schweiz. Gesandtschaften und Konsulate ein Kreis-schreiben gerichtet des Inhalts:

„Es kommt häufig vor, daß sich bei der Kanzlei einer unserer Gesandtschaften oder eines unserer Konsulate Schweizerbürger stellen, welche keine anderen Papiere besitzen als ein Militärdienstbüchlein, das ihre Staatsangehörigkeit nachweisen soll.

Es ist dies ein offenkundiger Mißbrauch, denn das Militärdienstbüchlein kann nicht als eine gehörige Reiseschrift gelten und einen Paß oder Heimathsschein ersetzen. Wir ersuchen Sie daher, wenn Ihnen künftig Militärdienstbüchlein als Heimaths- oder Reiseausweis vorgewiesen werden, dieselben zurückbehalten und dem eldg. Militärdepartement in Bern übermitteln zu wollen.“

— (Agitation gegen das Territorialsystem.) Der Chef des Militärdepartements des Kantons Genf ordnete kürzlich eine Zusammenkunft der Bataillonekommandanten und Hauptleute der beiden Auszugs- und Landwehrbataillone des Kantons an. In dieser Zusammenkunft beleuchtete er den Nachtheil, daß die zwei Auszugsbataillone, da zum gleichen Regiment, Brigade und Division gehörig, alle zwei Jahre zugleich in Dienst berufen werden. Im Falle eines größeren Aufgebotes, wenn die Landwehr ebenfalls ausrücken müßte, würden sich diese Uebelstände in Handel und Verkehr noch weit fühlbarer machen. Man fand es dringend notwendig, diesem Uebelstande abzuhelfen. Die Versammlung einigte sich darüber, bei den Bundesbehörden dahin zu wirken, daß ein Bataillon Auszug und Landwehr (?) dem 2. Divisionskreis zugetheilt werde. Der Staatsrath soll mit dem Projekt ebenfalls einverstanden sein.

Wie in Genf machen sich die Nachtheile des Territorialsystems auch in anderen Theilen der Schweiz fühlbar. Die Städte Basel, Zürich u. s. w. leiden bei einem Aufgebot in nicht geringerem Maße. Weniger nachtheilig wäre das Territorialsystem gewesen, wenn man die frühere Dreitheilung der Armee (Auszug, Reserve und Landwehr) festgehalten hätte. — Jetzt werden bei den zeitweiligen Truppenübungen dem betroffenen Kreis immer eine so große Anzahl Arbeitskräfte entzogen, daß in Folge dessen die bürgerlichen Beschäftigungen beinahe in's Stoden geraten.

Doch diese Nachtheile waren 1874, als die neue Militärorganisation beraten wurde, so gut als heute bekannt. Gleichwohl fand gegen den Vorschlag keine Opposition statt. — Jetzt könnte dem Wunsche der Genfer Offiziere nur bei einer Aenderung des Gesetzes über die Militärorganisation entsprochen werden.

Art. 18 schreibt bestimmt vor, daß sämtliche Infanteriebataillone einer Armeedivision aus dem gleichen Divisionskreise genommen werden sollen.

Auf jeden Fall müßte eine Aenderung dieses Artikels nicht nur für Genf, sondern auch für andere, in ähnlichen Verhältnissen sich befindliche Kantone seine Rückwirkung haben.